



die Brücke

Verein für Psychosoziale Hilfen
im Kreis Hersfeld-Rotenburg e.V.

Jahresbericht

2022

Psychosoziale Kontakt-
und Beratungsstelle



„Wir helfen Ihnen in
schwierigen Lebenslagen“



Persönliche die Brücke
Beratung Unterstützende
Angebote bei Borderline
Gesprächsgruppen
Freizeitgruppen | Café-Treff

Inhalt

„die Brücke“ Verein für psychosoziale Hilfen	4
An wen richten sich unsere Angebote?	6
Wie sieht eine Beratung aus?	6
Wie und wo sind wir zu erreichen?	7
Zugangswege von Neukunden in 2022.....	8
Anlass der Beratung 2022	8
Gesprächsart/-verlauf 2022	9
Der neue Newsletter der PSKB	11
STEPPS – das Trainingsprogramm bei Borderline	12
STAIRWAYS – der nächste Schritt.....	13
Freizeitgruppe „aktiv“ Frühstückstreff	14
Entspannungsgruppe 2022.....	15
Der Café-Treff.....	16
Spiele im Kurpark	17
„Mut-Tour“ machte Station in Bad Hersfeld	18
Externer Anbieter DIALOG!	20
Externer Anbieter AWO.....	22
Regionale Beratung- und Anlaufstellen.....	24
Das Team 2022	26
Standorte.....	27

„die Brücke“ Verein für Psychosoziale Hilfen im Kreis Hersfeld-Rotenburg e.V.

Die Standorte in Bad Hersfeld

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Untere Frauenstraße 20, 36251 Bad Hersfeld

Aufsuchende Leistungen

- Ambulantes Betreutes Wohnen
Büro: Untere Frauenstraße 17
- Intensive Unterstützung in Apartments „Haus Grüner Weg“
Grüner Weg 13
- besondere Wohnform „Elke-Kamm-Haus“ (Wohnheim)
Wehneberger Straße 3

Tagesstätte

Untere Frauenstraße 17

Integrationsfachdienst

Benno-Schilde-Platz 6

Infopunkt und Werkladen

Johannesstraße 20



UNSER SPITZENVERBAND

Geschäftsstelle Untere Frauenstraße 17, Bad Hersfeld

Vorstand

Kai Marschner
Harald Meiß

Bereichsleitung Soziale Teilhabe

Björn Meißner	06621 965612
Stefan Lendowski	06621 509514
Tilmann Pribbernow	06621 509526

Mitarbeiterinnen der Verwaltung

Petra Petzold
Carina Herget
Andrea Sefers
Andrea Baehn

Telefonzeiten der Verwaltung

Montag – Donnerstag	09:00 – 13:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 13:00 Uhr

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag	10:00 – 11:30 Uhr 14:00 – 14:30 Uhr
---------------------	--

Telefon Verwaltung:

06621 5095-0 und 5095-12

Fax:

06621 5095-11

E-Mail:

info@diebruecke-badhersfeld.de

Internet:

www.diebruecke-badhersfeld.de

An wen richten sich die Angebote unserer Beratungsstelle?

Wen möchten wir erreichen?

- Psychisch erkrankte Frauen und Männer im Kreis Hersfeld-Rotenburg
- Menschen in Krisen oder mit seelischen Problemen
- Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen
- Angehörige von psychisch kranken bzw. psychisch beeinträchtigten Menschen

Wie sieht eine Beratung aus?

Wir bieten verschiedene Settings / Beratungsformen

- Einzelberatung, Paarberatung, Familienberatung
- Angehörigenberatung
- Telefonische Beratung
- Videoberatung
- Walk & Talk (Beratungsgespräche an der frischen Luft)
- Hausbesuche in begründeten Fällen

Die Beratung kann einige wenige Termine umfassen oder auch längerfristig in größeren Abständen verlaufen.

Während der Corona-Zeit haben wir unsere Beratungssettings den veränderten Bedingungen angepasst. So wurden in großer Zahl telefonische Beratungen und Video-Beratungen durchgeführt.

Hinzu kam dann - mit den sommerlichen Temperaturen - die Möglichkeit, Beratungen an der frischen Luft durchzuführen.

Wie und wo sind wir zu erreichen?



Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Untere Frauenstraße 20
36251 Bad Hersfeld

Telefonische Kontakte:

06621 918602 Herr Putz
06621 918603 Frau Krause
06621 918604 Frau Weidlich-Dins

Telefonische Sprechzeiten:

Montag bis Freitag
von 8:15 – 9:00 Uhr
und 12:00 – 13:00 Uhr

E-Mail:

pskb@diebruecke-badhersfeld.de

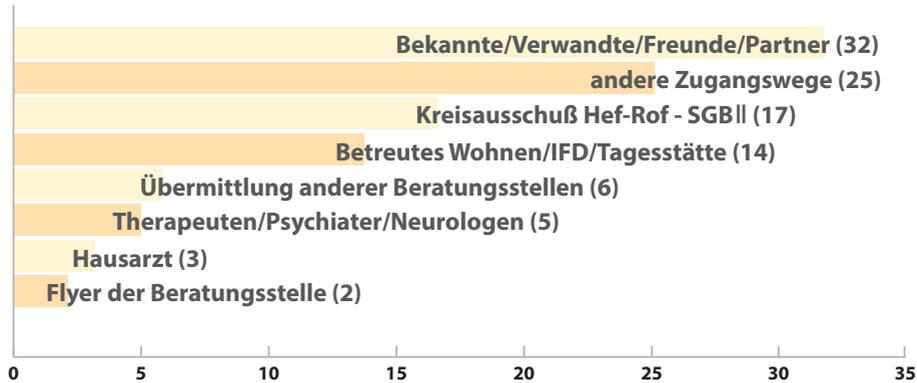
Internet:

www.pskb-badhersfeld.de

Unsere Beratungszeiten:

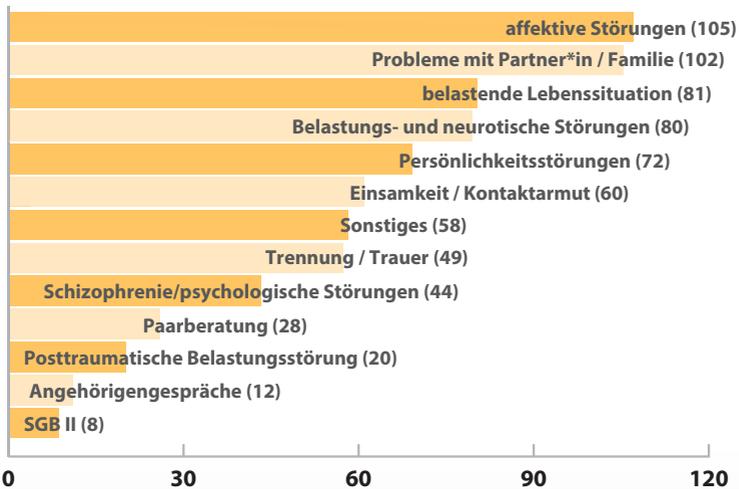
Mo.	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:30 Uhr
Di.	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 15:30 Uhr
Mi.	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:30 Uhr
Do.	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:30 Uhr
Fr.	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:30 Uhr

Zugangswege aller Erstkontakte 2022



Anzahl der Erstkontakte - 104

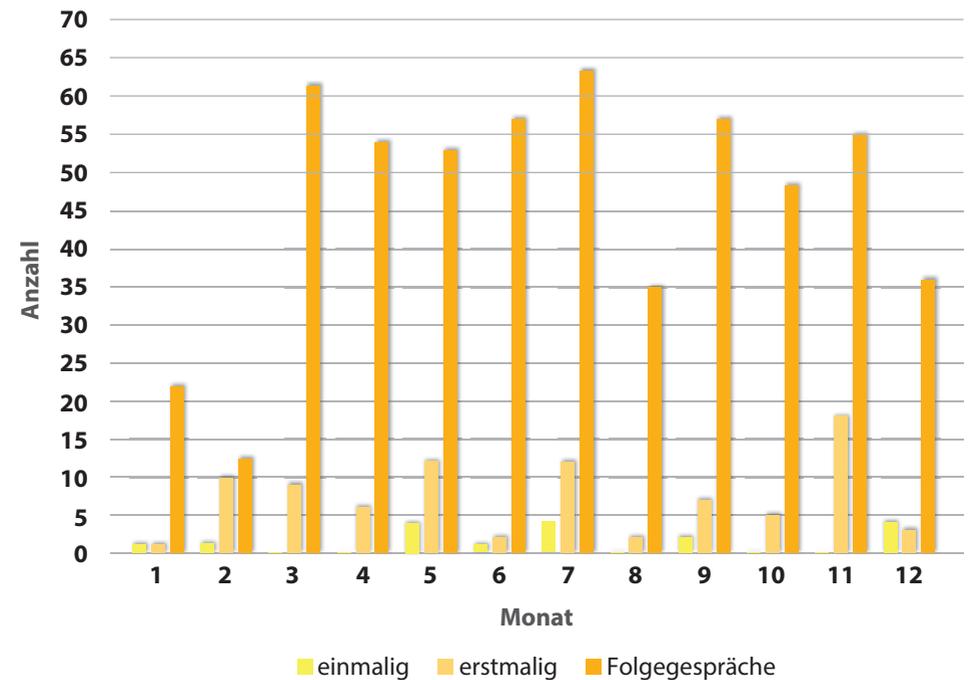
Anlass der Beratung 2022



Anzahl der Beratungen - 719



Gesprächsart/-verlauf 2022





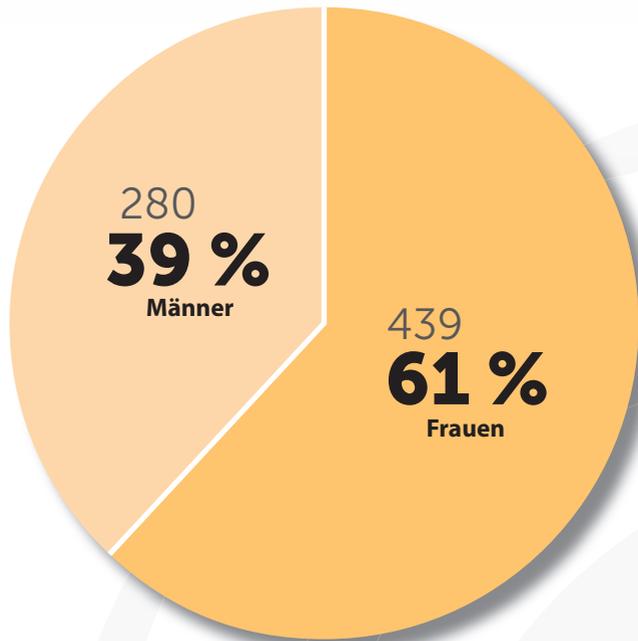
Unser neuer Newsletter

Im Juni 2022 erschien zum ersten Mal unser neuer Newsletter, mit dem wir unsere Abonnenten in monatlichen Abständen auf dem Laufenden halten. Er gibt Impulse zu ausgewählten Themen und informiert Sie bezüglich aktueller Veranstaltungen bei unserem Verein „die Brücke“ und in Bad Hersfeld.

Haben wir Ihnen Lust auf unsere Monatsimpulse gemacht? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter“ an pskb@diebruecke-badhersfeld.de

Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf.

Beratung nach Geschlecht 2022



Seit Jahren bleibt das Verhältnis von etwa 1/3 zu 2/3 bei Männern und Frauen stabil.

Monats IMPULSE der PSKB

JUNI 2022

AUSGABE 1

Unser neuer Newsletter ist da!

Thema: **Training für Körper und Gehirn**

BALD IST SOMMERANFANG - RAUS IN DIE SONNE!

Längst blüht es in den Gärten und das frische Grün zeigt sich an Bäumen und auf Wiesen. Höchste Zeit, sich ins Freie zu wagen und Körper und Geist Gutes zu tun.

Aus der Forschung weiß man schon lange, daß körperliche Bewegung und psychische Fitness Hand in Hand gehen. Bewegung hält nicht nur den Körper fit, sondern auch unser Gehirn und wirkt sich zudem positiv auf unsere Stimmung aus.

Training für den Körper

Alles, was unseren Körper in Schwung bringt, wirkt sich auch auf unser geistiges und psychisches Wohlbefinden günstig aus. Bewegung ist für den menschlichen Körper überlebenswichtig, denn sie versorgt unser Skelett, unsere Muskulatur und unsere inneren Organe mit Sauerstoff und wichtigen Nährstoffen. Besonders effektiv ist Ausdauersport, wie Laufen, Radfahren, Schwimmen und Wandern. Aber auch weniger schweißtreibende Aktivitäten wirken sich positiv auf die Gesundheit aus und lassen sich leicht im Alltag umsetzen. 30 min. täglich reichen aus.

Unsere Themen

- Training für den Körper
- Training für's Gehirn
- Eröffnung Café-Treff
- Spiele im Kurpark

die Brücke

STEPPS – das Trainingsprogramm bei Borderline:



STEPPS ist ein anerkanntes Gruppenprogramm, das speziell für Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung entwickelt wurde. Es ist darauf ausgerichtet, dass an extremen emotionalen Schwankungen und impulsiven Verhaltensweisen gearbeitet werden kann.

Ein strukturiertes wöchentliches Training lässt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Fertigkeiten erlernen, wie „Distanz finden in Krisen“, „negative Gedanken hinterfragen“ und „Probleme bewältigen“. Gemeinsam arbeiten sie am Umgang mit emotionalen Krisen, starker innerer Anspannung, selbstverletzendem Verhalten oder problematischen Beziehungen.

Freunde und Angehörige werden als sogenanntes „Helferteam“ in das Programm einbezogen, um die neu gewonnenen Fertigkeiten der Teilnehmer*innen mit fördern zu können.

Dieses Angebot wird von unserer Beratungsstelle seit 10 Jahren fortlaufend durchgeführt, da es eine große Nachfrage gibt.

STEPPS wird von Sozialpädagoginnen geleitet, die alle zertifizierte STEPPS Trainerinnen sind.



Anmeldung und Informationen bei Melanie Weidlich-Dins.

Gruppe 2022

Treffen: 32

Teilnehmer*innen: 4

Wird gefördert durch



STAIRWAYS – der nächste Schritt



STAIRWAYS ist das auf ein Jahr ausgelegte Fortgeschrittenen-Programm für Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung, die das STEPPS-Programm erfolgreich abgeschlossen haben.

Mit STAIRWAYS können Betroffene die erlernten Fertigkeiten zur Emotionsregulation und Problembewältigung weiter ausbauen und festigen.

Die strukturierten Sitzungen thematisieren den Umgang mit Wut, Impulskontrolle, zwischenmenschlichem Verhalten, Vorbereitungen auf schwierige Situationen und soziale Kompetenz. Darüber hinaus werden neue Fertigkeiten vermittelt, um Herausforderungen wie die Arbeitssuche, Fortbildungen und die Ausweitung sozialer Kontakte etc. zu meistern.

Die Schwerpunkte sind:

- Erkennen, wie die zusätzlichen Fertigkeiten genutzt werden können, um noch vorhandene Probleme bewältigen zu können.
- Verfestigung der Basisfertigkeiten zur Bewältigung emotionaler Intensität und Instabilität.
- Anwenden neuer Fertigkeiten, um bestimmte Herausforderungen zu meistern, wie die Arbeitssuche, Fortbildungen und die Ausweitung sozialer Kontakte.



Der Unterschied zwischen den beiden Programmen besteht darin, dass STEPPS konzipiert worden ist, um Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung emotionale Stabilisierung und Verhaltensregulation zu lehren, während STAIRWAYS den Teilnehmern helfen soll, sich zu entfalten und zu wachsen.

Dieses Programm wird von zwei fachlich entsprechend qualifizierten Mitarbeiterinnen der PSKB bei bekanntwerdender Nachfrage wieder angeboten.

Bitte achten Sie auf die Informationen in der Presse und auf der Webseite unseres Vereins „die Brücke“.

Freizeitgruppe „aktiv“ | Frühstückstreff

■ Freizeitgruppe „aktiv“

Diese Gruppe ist ideal für Männer und Frauen, die längerfristigen Kontakt zu einer Gruppe suchen, in der sie sich austauschen und Freizeitaktivitäten gemeinsam gestalten können. Unsere Unternehmungen in 2022: Minigolf, kleine Wanderungen, Ausflüge mit Picknick, Spiele im Park und Grillen.

Die Gruppe lebt nicht nur durch die schönen Aktivitäten, sondern auch durch die nette Gemeinschaft innerhalb der Gruppe. Interessentinnen und Interessenten sind jederzeit willkommen.

In der Corona-Zeit konnte die Gruppe in den Sommermonaten im Freien stattfinden. In den Zeiten ohne Treffen wurde der Kontakt zu den Teilnehmenden mit regelmäßigen telefonischen Kontakten gehalten.

14-tägig dienstags von 16:30 – 18:00 Uhr

Information und Anmeldung bei Stefan Putz: **Telefon 06621 918602**

Statistik

Treffen in 2022	13
Teilnehmer*innen	14

■ Frühstückstreff

Die freundliche und besonders vertraute Atmosphäre macht den Frühstückstreff zu einem seit vielen Jahren beliebten Angebot. Der Treff eignet sich ideal für Menschen, die sich nur in einer kleinen Gruppe wohl fühlen können. Bei Kaffee und frischen Brötchen lässt es sich gut über Dinge sprechen, die einen gerade beschäftigen oder belasten.

Um die Hygieneauflagen in der Corona-Zeit einhalten zu können, hat der Frühstückstreff in einem gemütlichen Café in der Innenstadt stattgefunden, was von den Teilnehmenden sehr gut angenommen wurde.

In 3-wöchigem Rhythmus dienstags von 10:00 – 11:30 Uhr

Information und Anmeldung bei Stefan Putz: **Telefon 06621 918602**

Statistik

Treffen in 2022	13
Teilnehmer*innen	8

Entspannungsgruppe 2022

„Kleine OASEN im Alltag finden“

Entspannungstraining in der Gruppe

Wie kann ich Anspannung in positive Energie umwandeln?

In der Entspannung versuchen wir das seelische und körperliche Wohlbefinden in Einklang zu bringen. Gelingt uns das, können wir Stress abbauen, die Gesundheit stärken und besser mit Druck und herausfordernden Situationen umgehen.

Wichtig ist es, sich seiner persönlichen Stressquellen bewusst zu werden und gegenzusteuern. Im Gesprächsaustausch wird das möglich und somit kann man den Teilnehmer/Innen verschiedene Methoden anbieten, die sie im Alltag in die Praxis umsetzen.

Inhalte der Gruppentreffen sind Mentales Training, Atem- und Achtsamkeitsübungen, PME n. Jacobson sowie Fantasiereisen.

Unter Corona-Hygieneauflagen konnten die Treffen ab April 22 wieder monatlich stattfinden.

Elke Barth
Entspannungspädagogin



Statistik

Treffen in 2022: 8
Teilnehmer*innen: 7
Alter der Teilnehmer: 56-70



Ihr Café in vertrauter Umgebung

Der Café-Treff ist der ideale Treffpunkt für anregende Unterhaltungen, eine Spielrunde in freundlicher Atmosphäre oder einfach nur für eine Tasse Kaffee und leckeren Kuchen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und Fragen.

Café-Treff

14-tägig mittwochs von 14:30 – 17:00 Uhr, die Veranstaltungstermine entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Johannesstraße 20 (Seiteneingang) , 36251 Bad Hersfeld

Der Café-Treff ist ein offenes Angebot der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle.

Keine vorherige Anmeldung notwendig.



Treffen in 2022: 6

Besucher insgesamt: 101

Der Café-Treff konnte im Jahr 2022 coronabedingt nur wenige Male durchgeführt werden. Deswegen wurde von uns ein Sonderprogramm mit Aktivitäten im Freien zusammengestellt.

Spiele im Kurpark



„Mut-Tour“ machte Station in Bad Hersfeld - Radeln gegen Angst und Ablehnung

Für offenen Umgang mit Depressionen

Die Mut-Tour ist ein Aktionsprogramm, bei dem jedes Jahr Menschen mit und ohne Depressionserfahrung zusammenkommen, um sich für einen offenen Umgang mit dem Thema Depression stark zu machen. Sie radeln und wandern im Sommer durch ganz Deutschland und wollen ein Zeichen setzen und diese Botschaft ins Land tragen: „Depression ist eine ernst zu nehmende Erkrankung. Sie ist behandelbar. Ein offenes Miteinander hilft allen“.

Am 16. August 2022 machte ein 5-köpfiges Fahrradteam Station in Bad Hersfeld. Radler, Helfer und Interessierte kamen an diesem Tag zum Gespräch und Austausch über Depressionen, Angst und den Umgang mit Betroffenen in der Innenstadt zusammen.

Nach einem gemeinsamen Frühstück und fachlichem Austausch mit den Mitarbeiterinnen der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des Vereins „die Brücke“ ging es gemeinsam mit dem Mut-Tour-Team auf den Marktplatz. Dort konnten alle Interessierten an den Infoständen von Akteuren aus dem psychosozialen Bereich (Selbsthilfebüro Osthessen, Diakonisches Werk Bad Hersfeld-Rotenburg, Suchtberatung, Wohnraumhilfe, Drogenhilfe Nordhessen, Klinik am Hainberg und der Verein „die Brücke“) mit den Fachberatern und dem Mut-Tour-Team ins Gespräch kommen und Informationsmaterial zu den jeweiligen Themenschwerpunkten erhalten.



Anschließend radelte eine kleine Gruppe mit den Mitarbeiterinnen der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des Vereins „die Brücke“ und dem Mut-Tour-Team Richtung Fulda. Nach einer kurzen Pause, einem kleinen Picknick und guten Gesprächen ging es nach 10 km bei herrlichem Wetter wieder zurück nach Bad Hersfeld. Am Meisebachtteich ließen die Teilnehmer den schönen Tag ausklingen und resümierten einhellig, nicht nur Körper und Geist etwas Gutes getan zu haben, sondern mit der Fahrradtour auch stellvertretend für viele Menschen unterwegs gewesen zu sein, die sich mehr Toleranz und Akzeptanz im Umgang mit psychischen Erkrankungen, wie z.B. Depressionen und Angststörungen, wünschen.

Nähere Informationen über die jährliche stattfindende Mut-Tour finden Sie unter www.mut-tour.de

Externe Anbieter in der Kontakt- und Beratungsstelle

Externe Anbieter sind komplementäre Einrichtungen, denen wir unsere Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, um ihre Dienste anbieten zu können.

Fachdienst DIALOG! Stelle für Täter-Opfer-Ausgleich



In den Räumen der PSKB ist der Fachdienst DIALOG! ansässig. DIALOG! wird von der Staatsanwaltschaft Fulda zur Durchführung von Täter-Opfer-Ausgleich (TOA) im Erwachsenenstrafrecht beauftragt.

Der TOA ist ein außergerichtliches und freiwilliges Angebot an Beschuldigte und Geschädigte, die Straftat und ihre Folgen eigenverantwortlich zu bearbeiten. Der TOA ist ein durch einen Mediator begleitetes Verfahren, bei dem die Beteiligten die Möglichkeit haben, sich über die Tat und ihre Folgen auszusprechen und Formen der Wiedergutmachung zu finden.

Der TOA ist ein freiwilliges Verfahren, das im § 46a StGB und §§ 155a und 155b StPO seine gesetzliche Grundlage hat.



DIALOG



Im Mittelpunkt stehen dabei die Bearbeitung des Konflikts und die Wiedergutmachung des entstandenen Schadens. Im Verhältnis zwischen Geschädigten und Beschuldigten soll der im Zusammenhang mit der Tat bestehende Konflikt beigelegt werden.

Die Wiedergutmachung schließt nicht nur finanziell bezifferbare Schäden ein, sondern beinhaltet auch die körperlichen und/oder psychischen Beeinträchtigungen des Geschädigten. Zwischen den Interessen des Geschädigten und den Leistungsmöglichkeiten des Täters soll ein Kompromiss gefunden werden, mit dem beide Seiten zufrieden sind (Wiederherstellung des sozialen Friedens zwischen Täter und Opfer).

Der TOA ist eine Chance für beide Seiten.



Jährlich werden 3-4 Mediationsverfahren im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs in den Räumen der PSKB durchgeführt.

Für weitere Informationen QR-Code scannen



www.dialog-badhersfeld.de

Externe Anbieter in der Kontakt- und Beratungsstelle

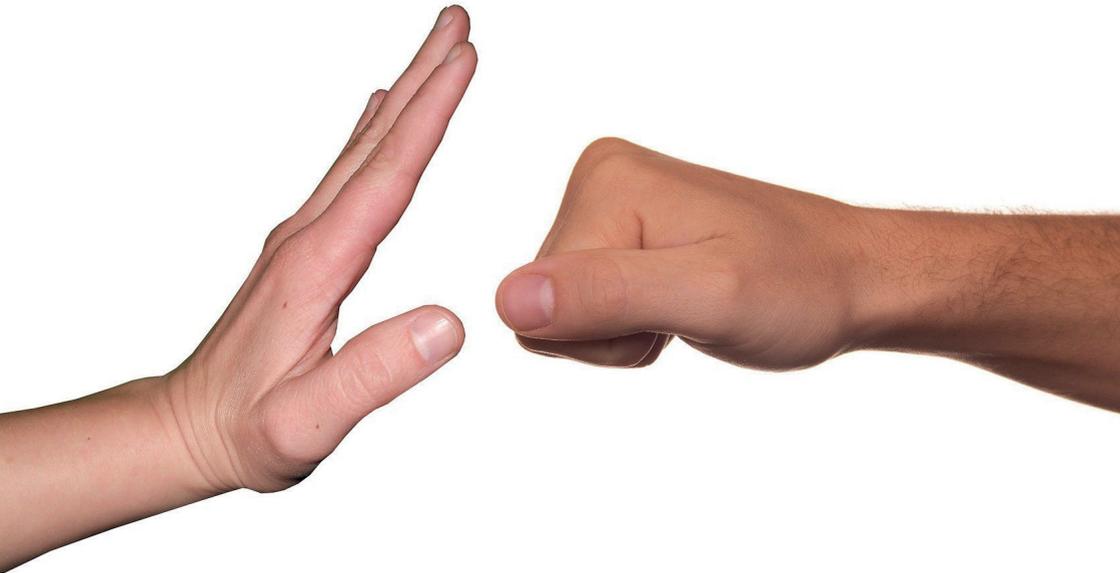


Täterarbeit bei häuslicher Gewalt

„Täterarbeit bei häuslicher Gewalt“ im Rahmen der Männerarbeit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Werra-Meißner e.V.

In den Räumen der Kontakt- und Beratungsstelle unseres Vereins werden Gespräche im Rahmen der Täterarbeit bei häuslicher Gewalt durch einen Mitarbeiter der AWO Werra-Meißner e.V. angeboten.

Dieses Beratungsangebot ist fokussiert auf „Gewalt als Problem in Partnerschaft und Familie“ und wird aus Gründen der besseren Erreichbarkeit für die Ratsuchenden von der AWO Eschwege auch in Bad Hersfeld durchgeführt. Zur Zeit werden ausschließlich Einzelberatungen angeboten.



Aktuelle Information

Die Männerberater Ralf Ruhl und Robert Moos vom Institut NoMos drehen zur Zeit Videos, die sich direkt an Männer wenden. Dort zeigen sie, was ein Mann tun kann, der Gefahr läuft, auszurasen oder Gewalt auszuüben. Die ersten der 5-Minuten-Clips sind jetzt online:



QR-Code Scannen und direkt zu den Clips gelangen



Weitere Informationen zur Täterarbeit bei häuslicher Gewalt erhalten Sie direkt auf der Website der AWO.



Kontakt

AWO Kreisverband Werra-Meißner e.V.

Männerberatung

An den Anlagen 8
37269 Eschwege

Tel. 05651 3076 20
Fax 05651 3076 – 30
ralf.ruhl@awo-werra-meissner.de
www.awo-werra-meissner.de

Die PSKB des Vereins „die Brücke“ im Netz der regionalen Beratungs- und Anlaufstellen

In ihrer Funktion als eine erste Anlaufstelle für Menschen in besonderen Problemlagen mit Informations- beziehungsweise Beratungsbedarf sondieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zunächst die Anliegen der Ratsuchenden gründlich.

Im Wissen um die weiteren spezialisierten Beratungs- und Unterstützungsangebote in der Region vermitteln sie gegebenenfalls an andere, zur Situation passende, kompetente Stellen weiter.

Diese sind unter anderem

**Diakonie - Diakonisches Werk Hersfeld-Rotenburg
Beratungs- und Behandlungszentrum für
Abhängigkeitserkrankungen (bbz)**

Haus der Diakonie, Kaplangasse 1, 36251 Bad Hersfeld

**Diakonie - Diakonisches Werk Hersfeld-Rotenburg
Erziehungsberatung - Psychologische Beratungsstelle**

Haus der Diakonie 2, Kirchplatz 6, 36251 Bad Hersfeld

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreisausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg

Fachdienst Gesundheit

Friedrich-Ebert-Straße 9, 36251 Bad Hersfeld

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Klinikum Bad Hersfeld GmbH

Seilerweg 29, 36251 Bad Hersfeld

pro familia Beratungsstelle Bad Hersfeld

An der Untergeis 12, 36251 Bad Hersfeld

Verein Frauen Helfen Frauen e.V. Bad Hersfeld

Frauenberatungs- und Interventionsstelle

Dudenstraße 27, 36251 Bad Hersfeld

Die meisten der hier genannten Stellen sind – wie der Verein „die Brücke“ auch – organisiert in der **Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft PSAG des Landkreises Hersfeld-Rotenburg**. In diesem Gremium findet der fachlich übergreifende Austausch sowie die Stärkung und Weiterentwicklung der professionellen Zusammenarbeit im Netzwerk statt.



PSKB

Das Team 2022 der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle



Stefan Putz
Dipl. Sozialpädagoge
Systemischer Familientherapeut
Mediator in Strafsachen
Tel. 06621 918602



Sabine Krause
Systemische Familientherapeutin
Tel. 06621 918603



Melanie Weidlich-Dins
Pädagogin
Sozialpsychologin M.A.
Tel. 06621 918604

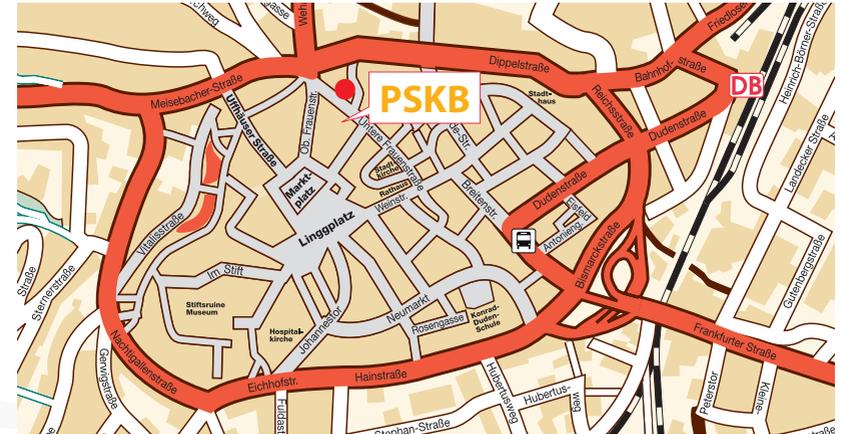


Elke Barth
Entspannungspädagogin
Trauerbegleiterin

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Untere Frauenstraße 20
36251 Bad Hersfeld
pskb@diebruecke-badhersfeld.de
www.pskb-badhersfeld.de

So finden Sie unsere PsychoSoziale Kontakt- und Beratungsstelle



Die Standorte des Vereins die Brücke in Bad Hersfeld im Überblick



Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
Telefon 06621 918602
Untere Frauenstraße 20



„Haus Grüner Weg“
Intensive Unterstützung in Apartments
Telefon 06621 4097331
Grüner Weg 13



Geschäftsstelle
Telefon 06621 5095-12
Telefax 06621 5095-11
Betreutes Wohnen
Telefon 06621 5095-20
06621 5095-21



Integrationsfachdienst
Telefon 06621 5094-0
Benno-Schilde-Platz 6



„Elke-Kamm-Haus“ besondere Wohnform
Telefon 06621 9656-0
Wehneberger Straße 3



Infopunkt und Werkladen
Telefon 06621 9657780
Johannesstraße 20



die Brücke

**Verein für Psychosoziale Hilfen
im Kreis Hersfeld-Rotenburg e.V.**

Untere Frauenstraße 17
36251 Bad Hersfeld

Telefon 06621 5095-0
Telefax 06621 5095-11

www.diebruecke-badhersfeld.de